

August 2024

## 16. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren

### **Umdenken und Ressourcen schonen**

**Tagung setzt auf kreislaufgerechte Lösungen und wird von dena anerkannt**

**Die 16. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren zeigt, wie Gebäude energieeffizient und ressourcenschonend zugleich gestaltet werden können. Die Vorträge widmen sich u. a. der Bestandssanierung und dem kreislaufgerechten Einsatz von Materialien. Das bundesweite Branchentreffen für Bauschaffende findet am 8. und 9. November 2024 in Hannover statt und wird online übertragen. Von der Deutschen Energie-Agentur (dena) wird die Konferenz mit je 12 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.**

Den Bestand zu sanieren und Materialien kreislaufgerecht einzusetzen erfordert in der Praxis oft ein Umdenken. Wie das aussehen kann, zeigen Expertinnen und Experten auf der 16. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren. Anke Nordt von der Universität Greifswald erklärt in ihrem Plenarvortrag, wie Schilf und Rohrkolben aus Paludikultur für Dämm- und Baustoffe genutzt werden können. Ergänzend dazu stellen Professoren des Fraunhofer Instituts für Bauphysik und der Jade Hochschule Einsatzmöglichkeiten von Rohrkolben sowie erste Erfahrungen mit Demo-Objekten vor.

Ressourcen schonen und Müll vermeiden – darum geht auch es im Themenblock zum zirkulären Bauen. Wiebke Ahues von LXS Architekten präsentiert Projekte, die nach den Prinzipien der Kreislaufgerechtigkeit realisiert wurden. Sina Jansen vom Natural Building Lab der Technischen Universität Berlin gibt Einblicke in Real-Labore, in denen Innovationen für das Planen und Bauen innerhalb planetarer Grenzen erprobt werden. Architektin und Professorin Tanja Remke zeigt im Anschluss, welchen Mehrwert eine kontinuierliche Partizipation beim Bauen im Bestand bringen kann.

Neue Perspektiven eröffnen ebenfalls Praxisberichte zu Sanierungsprojekten. Johann Aschauer von GAP Solutions aus Österreich spricht über die Wirtschaftlichkeit einer umgesetzten seriellen Sanierung. Peter Braun, GeWoBau Erlangen, berichtet über die bisherigen Erfahrungen eines Pilotprojekts, bei dem 450 Wohnungen nach dem seriellen Energiesprung-Prinzip modernisiert werden. Darüber hinaus wird der Umbau eines Wohngebäudes zu einem klimaneutralen Dreigenerationenhaus vorgestellt.

Neben den Vorträgen bieten sich verschiedene Gelegenheiten zum Netzwerken, u. a. beim Conference Dinner und bei einem interaktiven Workshop, bei dem sich Praxiserfahrene mit Studierenden austauschen können. Auf der begleitenden Fachausstellung kommen die Teilnehmenden mit Anbietern von einschlägigen Dienstleistungen und Produkten in Kontakt. Unternehmen der Branche sind herzlich eingeladen, sich dort zu präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Förderern und Sponsoren der Tagung: der Region Hannover, hannoverimpuls, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH sowie der pro clima Moll bauökologische Produkte GmbH. Veranstaltet wird das Branchentreffen vom Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) in Kooperation mit dem enercity-Fonds proKlima aus Hannover.

Die Tagungsteilnahme ist für 499 Euro in Präsenz und für 329 Euro via Live-Übertragung möglich (zzgl. MwSt). Studierende erhalten ein vergünstigtes Ticket. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) erkennt die Teilnahme mit je 12 Unterrichtseinheiten für die Verlängerung der Einträge in der Energieeffizienz-Expertenliste an.



Termin: 8. und 9. November 2024  
Ort: Hannover Congress Centrum und online  
Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.])  
Mitveranstalter: proKlima – Der enercity-Fonds  
Website: [www.effizienztagung.de](http://www.effizienztagung.de)

### Veranstalter

#### **Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH**

Das 1981 gegründete Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) informiert, berät und vermittelt Bauschaffenden, Energieberatern und Fachinteressierten in Seminaren, Workshops und Tagungen professionell aufbereitetes, direkt anwendbares Praxiswissen zu den Themen energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen mit den Schwerpunkten Luftdichtheit, Bauphysik und erneuerbare Energien. Die Gebäude auf dem nachhaltig genutzten Gelände, ein ökologisch mit Passivhaus-Komponenten sanierter Altbau, ein 1991 in Holzrahmenbauweise errichtetes Niedrig-Energie-Gästehaus und ein 2001 gebautes Passivhaus-Schulungsgebäude sowie Informationsstände zum klimaneutralen Bauen und Sanieren dienen als Anschauungsmaterial. Darüber hinaus engagiert sich das e.u.[z.] mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der nachhaltigen beruflichen und umweltpolitischen Bildung. Gruppen und Einzelpersonen können Gelände und Räumlichkeiten des e.u.[z.] für individuelle sowie speziell konzipierte Veranstaltungen und Aufenthalte mit und ohne Verpflegung und Übernachtung buchen.

Website: [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de)

### Mitveranstalter

#### **proKlima – Der enercity-Fonds**

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie der enercity Netz GmbH. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO<sub>2</sub>-Effizienz, die absolute CO<sub>2</sub>-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt der enercity-Fonds proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom sowie den Ausbau der fossilsfreien und erneuerbaren Energieversorgung von Gebäuden.

Website: [www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)